**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

Heft: 7

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Und — wie ist es mit der Anleihe in Europa?"

Don Pedro ichob sorgenvoll die Schultern hoch.

"Vorläufig ist das Geld noch nicht da. Wenn wir Pech haben, hat es inzwischen schon ein anderer geklaut . . . bann warten sie gar nicht mehr, bis es hierher kommt . . .

"Und wenn wir Glück haben?"

"Pft . . . " Don Pedro legte warnend die Sand auf ben Mund. "Nicht fo laut! Denn wenn wir Glüd haben und es heute wirklich mit ber ,Queen Mary' antommt, bann find wir beide morgen nicht mehr hier. Das wissen Sie doch auch! Mit fünf Millionen kann man brüben bei Onkel Sam schon gang gut leben."

Der Präsident richtete sich plöglich mürde= noll auf.

Ionio war in die Tür getreten und melbete: "Mr. Griffman, Detektiv aus London."

Pedro Gomez y Salvador lehnte sich sehr weit zurud und warf einen eindringlichen Blid auf den Offizier.

"Da ist es . . . " flüsterte er, — "aber Ruhe um Gottes Willen . . . vornehme Ruhe."

Er erhob sich und ging dem eintretenden Detektiv entgegen.

"Enigma . . . " plätscherten die Wellen leise am Kiel des Bootes, das durch das Wasser glitt. "Enigma . . ." fang die Site ber Luft, die flimmernd und glühend um ihn hing.

Anatol Pigeon ruderte nicht mehr. Er mußte sich erft stärken.

Er hatte mit freudiger Genugtuung ent= deckt, daß das Boot vorschriftsmäßig verproviantiert war, - und er benutte jede Ge= legenheit, sich einen kleinen Teil ber Borrate zu Gemüte zu ziehen. Er hoffte in eini= gen Tagen festes Land erreicht zu haben. Bis dahin würden die Borrate reichen.

"Enigma . . . " plätscherte das Wasser.

Er bekam den Namen nicht mehr aus seinem Gedächtnis heraus. Alle seine Gedanfen freisten um das eine Wort.

Sein hirn brannte.

Hunger und Durst waren hier nicht zu befürchten, — aber die heiße Mittagssonne stach prall auf ihn.

Die Bilber flimmerten vor seinen Augen.

Er gestand sich, daß es möglich mare, bak gar nicht weit von ihm ein Schiff porüber= tomme . . . und er es nicht sehen könne.

Diese Befürchtung ließ ihn alle Energie zusammenreißen.

Er erhob sich in dem schwankenden Boot und starrte über ben Sorizont. Die Sonne blendete ihn, ihre spiegelnden Refleze schufen in dem Wasser Tausende von gligernden Lichtern . .

Seine Soffnung hatte ihn nicht getäuscht. Er sah einen Segler . .

Die Entfernung konnte er nicht schäten. Seine Augen brannten wie sein Denken.

Aber er riß sein Semd herunter und ließ es als weiße Notflagge wehen, — hoch er= hoben in der Faust.

Die nächsten Ereignisse mochten vielleicht Stunden gedauert haben, - in seiner Erinnerung verschmolz es zu der Dauer eines einzigen Augenblicks.

Auf den vollständigen Zusammenhang ber Dinge besann er sich erst von dem Augen= blid an, wo er an Ded des kleinen Seglers lag und gierig Flüssigkeit trank, die man ihm in einer Feldflasche reichte.



für Konfirmation, vorrätig von Länge 60—110

Fr. 24.00

in Länge 70 cm steigend Fr. 1.10

Kostüm-u. Mäntelfabrik

St. Gallen

Auswahlsendungen umgehend

Der Liebesbrief Cabasius. "Komisch! Im Geschäft denk ich fortwährend an sie; bei ihr nie ans Geschäft!"





## Beim Eramen

Professor: "Was stellen Sie sich unter einer Ketz tenbriide vor?" — Kanz bidat: "Wasser!"



# Tabak-Pfeifen

Feinste englische Marken

ORLIK-Scoop

ORLIK-De-Luxe

ORLIK-Captain-Black

ORLIK-Block-Original ORLIK-Calabash-Pipe

Verlangen Sie den illustrierten

ORLIK-KATALOG 40 MODELLE

Al. Andermatt-Huwyler BAAR (Kanton Zug)